

Anlage 3

Anregungen zum Fahrradabstellanlagenkonzept

Freie Wähler/ FDP, 14.07.2016

| Steckbrief / Standort | Kommentar / Anregung | Stellungnahme der Verwaltung |
|-----------------------|--|--|
| Nr. 6 | <p>Anlehnbügel vor Radtke ersetzen durch die gleiche Anzahl von Haarnadelbügeln oder Anlehnbügeln etwas höher auf der Bahnhofstr, vor ehemals Sporty Woman oder in Längsaufstellung vor Kümper, an der rechten Seite des Bürgersteigs.</p> <p>Begründung: insbesondere vor der Gastronomie stehen immer viele Fahrräder, so würde die gleiche Anzahl an Abstellmöglichkeiten geschaffen ohne einen Parkplatz zu eliminieren.</p> | <p>Vor dem Geschäft besteht ein erhöhter Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Dieser Parkdruck führt häufig zu einer Beeinträchtigung des Gehwegbereiches durch wild abgestellte Fahrräder. Durch die vorgeschlagene Maßnahme kann die Engstelle im Gehwegbereich beseitigt werden. Die Maßnahme ist mit dem anliegenden Gewerbebetrieb vorbesprochen und wird von diesem befürwortet.</p> <p>Der Hinweis zum Bedarf an der Gastronomie ist nachvollziehbar. Steckbrief Nr. 7 (Bahnhofstr. 2) wurde entsprechend angepasst. Weitere Flächen vor Kümper stehen aufgrund der notwendigen Fläche z. B. für die Getränkeanlieferung nicht zur Verfügung.</p> |
| Nr. 11 | <p>Ersetzung der Vorderradrahmenhalter durch Anlehnbügel, Haarnadeln oder Rheinruhrbügel, da diese insbesondere für Räder mit Körben und Frontgepäckträgern, wie sie für den Einkauf in der Stadt verwendet werden, umständlich zu nutzen sind.</p> | <p>Vorderradrahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung bieten eine optimale Ausnutzung des begrenzten Raumes und somit eine möglichst hohe Anzahl überdachter Abstellplätze. Im Rahmen der Detailplanung und Umsetzung wird auf eine funktionale Lösung mit sicherer und komfortabler Rahmenanschlussmöglichkeit geachtet, auch für Fahrräder mit z. B. Körben und Kindersitzen. Aufgrund der Vielfalt an Fahrradtypen sind die Abstellsysteme jedoch evtl. nicht für alle denkbaren Fahrradmodelle geeignet. Hierfür sind Anlehnbügel in unmittelbarer Nähe vorhanden.</p> |
| Nr. 15 | <p>Streichung der Maßnahme.</p> <p>Der abgelegene Ort und die fehlende Anbindung an den ÖPNV lässt den Nutzwert des Langzeitparkens vermissen, Nutzung wird angezweifelt, insbesondere, da Kurzzeitparken durch die Sicherung nicht möglich ist.</p> | <p>Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde ein hoher Bedarf im Bereich des Langzeitparkens deutlich. Die Bürger wünschen sich überdachte Fahrradabstellplätze am Rand der Fußgängerzone, in denen die Fahrräder sicher und witterungsgeschützt abgestellt werden können. Auch zu der Planung am Standort Nr. 15 zeigt die Bürgerbeteiligung eine sehr positive Resonanz (11 x „Finde ich auch“, 0 x „Finde ich nicht“ sowie 2 positive Kommentare). Ein Angebot für Kurzzeitparker wird im direkten Umfeld durch die Maßnahmen in den Steckbriefen Nr. 14 sowie Nr. 16-19 geschaffen, deren Standorte allesamt sehr zielnah liegen.</p> |

| | | |
|------------|--|---|
| Nr. 21 | Ersetzung der Vorderradrahmenhalter durch Anlehnbügel oder Haarnadeln | Vorderradrahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung bieten eine optimale Ausnutzung des begrenzten Raumes und somit eine möglichst hohe Anzahl Abstellplätze unter dem bestehenden Vordach. Im Rahmen der Detailplanung und Umsetzung wird auf eine funktionale Lösung mit sicherer und komfortabler Rahmenanschlussmöglichkeit geachtet. |
| Nr. 22 | Ersetzung der Vorderradrahmenhalter durch Anlehnbügel oder Haarnadeln | Vorderradrahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung bieten eine optimale Ausnutzung des begrenzten Raumes und somit eine möglichst hohe Anzahl überdachter Abstellplätze. Im Rahmen der Detailplanung und Umsetzung wird auf eine funktionale Lösung mit sicherer und komfortabler Rahmenanschlussmöglichkeit geachtet. |
| Nr. 36 | Ersetzung der Vorderradrahmenhalter durch Anlehnbügel oder Haarnadeln | Vorderradrahmenhalter in Hoch-Tief-Aufstellung bieten eine optimale Ausnutzung des begrenzten Raumes und somit eine möglichst hohe Anzahl Abstellplätze unter dem bestehenden Vordach. Im Rahmen der Detailplanung wird eine sichere und komfortable Rahmenanschlussmöglichkeit berücksichtigt. |
| Nr. 43 | Ersetzung der Vorderradrahmenhalter durch Anlehnbügel oder Haarnadeln | Aufgrund der hohen Zahl der hier möglichen Stellplätze wird die Anregung berücksichtigt. Steckbrief Nr. 43 wurde entsprechend angepasst. |
| Nr. 44 | Streichung der Maßnahme. ausreichend Abstellanlagen in unmittelbarer Nähe vor dem Kamen Quadrat | In diesem Bereich besteht ein erhöhter Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Da Fahrradfahrer insbesondere bei kurzer Aufenthaltsdauer sehr entfernungs-sensibel sind, sollten die Abstellmöglichkeiten möglichst nah an den Zielorten liegen. Die Maßnahme ist mit dem anliegenden Gewerbebetrieb vorbesprochen und wird von diesem befürwortet. Gleichzeitig ergibt sich eine Qualitätsverbesserung für die Außenbestuhlung der anliegenden Gastronomie. |
| Kampstraße | Um in der Kampstraße den Nettoverlust der Parkplätze zu reduzieren sind die Anlehnbügel vor der Kampstr. 22 rückzubauen und vor der Hausnummer 23 zu konzentrieren. Die Anlehnbügel werden vor beiden Hausnummer nur wenig genutzt, da sie sich nicht in unmittelbarer Nähe zu Geschäften oder Gastronomie befinden. | Durch die Planungen im Fahrradabstellanlagenkonzept werden in der Kampstraße lediglich zwei Pkw-Stellplätze in Anspruch genommen, um eine überdachte Fahrradabstellanlage am Rand der Fußgängerzone zu errichten. Die zur Umwandlung vorgeschlagenen Stellplätze sollten auch aus verkehrlichen Gründen umgebaut werden, da diese am Ende einer Sackgasse ohne Wendemöglichkeit zu einer erhöhten Gefährdung der Fußgänger (Rückwärtsfahren) führen. Da Fahrradfahrer insbesondere bei kurzer Aufenthaltsdauer sehr entfernungs-sensibel sind, sollten die Abstellmöglichkeiten möglichst nah an den Zielorten liegen (s. Steckbriefe Nr. 30-32, sowie ergänzend Nr. 33 zum Langzeitparken). Eine Optimierung des Standorts Kampstraße 22/23 ist angebracht. Ein vollständiger Rückbau der Anlehnbügel erscheint unangemessen. Die Anzahl der Anlehnbügel kann jedoch reduziert werden, da diese nicht hinreichend genutzt werden. Durch eine Umgestaltung der Verkehrsfläche können 2 weitere Pkw-Stellplätze geschaffen werden. |